Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal
Eingang Plautzengasse № 385.

Nro. 216. Donnerstag, den 15. September 1836.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 13. Septbr. 1836.

Die Herren Kaufleute Weinlig und Schweitzer von Berlin, log. im engl. Hause. Herr Kaufmann Straczkiewiz von Culm, Herr Administrator Zander von Wussow, log. in den 3 Mohren. Herr Kaufmann Markwald nebst Familie von Berlin, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Gutsbesitzer Grabowski von Neumühl, Kaiser von Chotzlow und Fischer von Rokitken, log. im Hotel d'Oliva.



Bekanntmachung.

1. Den Gewerbetreibenden der Stadt, und der dazu gehörigen Vorstädte und die in der Entfernung einer halben Meile wohnen, welche zur Gewerbesteuer-Abtheilung Litt. E. für die Schlächter gehören, sie mögen zünftig oder unzünftig sein, und die nach Vorschrift des Gewerbesteuer-Gesetzes vom 30. Mai 1820 eine Steuer-Gesellschaft bilden, der die Vertheilung der Steuer unter sich durch ihre selbst zu wählenden Abgeordneten obliegt, machen wir hiemit bekannt, daß zur Wahl dieser Abgeordneten, Behufs der Vertheilung der Gewerbesteuer für das Jahr 1837 ein Termin zu

Freitag, den 16. September um 11 Uhr Vormittags,

auf unserm Rathhause anberaumt worden.

Wir fordern daher sämmtliche Schlächter auf, in dem angesetzten Termin sich zahlreich einzufinden, mit der Verwarnung, daß von jedem Ausbleibenden angenommen werden muß, daß er sich der Wahl der Erscheinenden unterwerfe.

Danzig, den 6. September 1836.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Todesfall.

2. Nach einem harten Kampfe starb den 13. d. M. 4½ Uhr mein geliebter Mann und Vater, der Kaufmann Herr Heinr. Zimdar im 61sten Lebensjahre. Dieses zeigen tief betrübt an die Hinterbliebenen.

Anzeigen.

3. Eine Wohnung mit der Anlage für einen Feuerarbeiter wird zu miethen gesucht. Auskunft wird erbeten Kuhthor № 291. bei Herrn Piltz.

Seebad Zoppot.

4. Sonnabend den 17. letztes Abonnements-Konzert zum Schluß der Saison, mit vollständigem Orchester ausgeführt. Da bereits mehrere Familien höherer Stände ihre Theilnahme erklärt haben, so findet Konzert und Ball auch bei ungünstiger Witterung bestimmt statt.

5. Wer einen entlaufenen weißen Spitzhund mit gelblichen Ohren 3ten Damm № 1415. abliefert, erhält eine angemessene Belohnung.

6. Ein seidenes Shawl-Tuch ist gefunden worden. Der sich legitimirende Eigenthümer erhält dasselbe gegen Erstattung der Insertions-Gebühren im Kur-Saal zu Zoppot.

Vermiethungen.

7. **Kohlenmarkt ist eine freundliche Wohngelegen**-heit mit 2 Zimmern, Küche, Boden, Kammer und Apartement zu Michaeli zu vermiethen. Das Nähere № 2040.

8. Im Johannisthor № 1360., die Aussicht nach der Langenbrücke, sind 2 Stuben, Küche zum 1. Oktober zu vermiethen. Langgarten № 112. sind 2 Stuben, Küche, Keller, Stallung, Garten, zum 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Langgarten № 112.

9. Hundegasse № 265. ist die Saal-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Boden und Keller zu vermiethen. Das Nähere in den Vormittagsstunden von 10 bis 1 Uhr, auch ist daselbst eine Vorstube mit Meubeln.

Auctionen.

10. Freitag, den 16. September 1836 um 3 Uhr Nachmittags, werden die Mäkler Richter u. Meyer in dem Hause Jopen- u. Portchaisengassen-Ecke № 568.

Eine Parthie schöner, ächt Harlemer Blumenzwiebeln, bestehend in einfachen und doppelten Hyacinthen, Tacetten (mehrere neue Sorten), Zimmer- und Garten-Tulpen, Iris u. s. w.

durch öffentlichen Ausruf dem Meistbietenden verkaufen.

Der seit mehreren Jahren hier rühmlichst bekannte Blumist Herr E. H. Krelage in Harlem ist abermals der Einsender dieser Blumenzwiebeln, welche nach seiner Versicherung auch dieses Mal von besonderer Güte sind. Indem ich die Freunde schöner Blumen darauf aufmerksam mache, bemerke ich zugleich, daß die Sendung nur aus einer einzigen Kiste bestehe. Sim. Ludw. Ad. Hepner.

11. Freitag den 16. September d. J., soll auf freiwilliges Verlangen in dem Hause Hundegasse № 258. öffentlich verkauft und dem Meistbietenden gegen baare Zahlung in Preuß. Court. zugeschlagen werden:

1 Fortepiano im mah. Kasten 6 Octav, 1 acht Tage gehende Stutzuhr im schwarz polirten Kasten, 1 birnbaum. Sopha mit Roßhaar gestopft und Springfedern u. Damast-Bezug, 4 dito Sessel und 12 pol. Rohrstühle, 1 birk. Sopha mit rothem Bezug, 1 großer und mehrere kleine Spiegel in mah. und anderen Rahmen, 1 mah. Damen-Sekretair, 1 dito Eckschrank, 1 pol. Schreibe-Sekretair, mah. Sopha-Tische, polirte und andere Tische, div. Bettgestelle, mah. u. pol. Kommoden, div. porz. und fay. Terrinen, Schüsseln und Teller, Theekannen, Tassen u. Kaffeekannen, mehrere Karafinen, Flaschen und Gläser, kupferne und messingne Kessel, Kasserollen und Theekessel, eis. Kuchenpfannen, 1 mess. Bettwärmer, 1 dito Klistirspritze, 1 blecherne Wasserflasche, 3 dito Tortenpfannen, 1 eis. Grapen, 1 dito Bratenwender u. Bock, 2 Pfannen, 2 Kucheneisen, so wie auch sonst noch mancherlei eisern, hölzern und irden Haus-, Tisch-, und Küchen-Geräthe mehr.

12. In der Auction Freitag den 16. d. M. in der Hundegasse № 258. kommen noch folgende Gegenstände zum Verkauf vor, als:

1 modernes ächt porzellaines Tafel-Service zu 18 Personen, 2 Kleider- und 3 Linnenschränke, 1 Bettschirm, Kupferstiche unter Glas und Rahm, (die Feldzüge Friedrich des Großen), 1 blau seidener Mantel mit weißen Kaninen gefüttert und Marder-Besatz, 1 Marder-Palatin, 2 Sina-Umbra-Lampen.

Sachen zu verkaufen in Danzig

Mobilia oder bewegliche Sachen.

13. Poggenpfuhl № 380. stehen 2 tafelförmige Pianoforte billig zu verkaufen. Instrumentenmacher A. Gros.

14. Ein modernes mahagoni Sopha mit gelben Nägeln und schwarzen Damast-Moor beschlagen und ein Dutzend birken polirte Rohrstühle stehen Ankerschmiedegasse № 183. billig zu verkaufen.

15. Eine kleine Sendung frischer Paradiesäpfel und Palmen, mit dem Siegel und Attest des Rabiners versehen, ist hier directe von Italien angekommen und davon beim Kistchen von 25 Stück Aepfel zu haben bei Jantzen, Gerbergasse № 63.

16. Ein neues modernes mahagoni Billard wird zum Verkauf nachgewiesen Pfefferstadt № 259.

Schiffs-Rapport vom 8. September 1836.

Angekommen.

E. Müller, Achilles, v. Pillau m. Weizen. F. Böhm & Co.
P. Domcke, Eleonore, v. St. Servantes m. Ballast. F. Höne.

Gesegelt.

T. W. Stuit n. Harlingen m. Getreide.
M. E. Nordbö n. Norwegen —

Wind S. W.

Den 9. September 1836 gesegelt.

E. Breckwoldt n. Amsterdam m. Rapssaamen.
J. D. Möller n. Dieppe m. Holz.

Nach der Rheede.

J. Kräft.

Wind N. O.

Den 10. September 1836 angekommen.

J. G. Fierke, the Fate, v. l'Orient m. Ballast. Rheederei.
M. E. Koop, Griphia, v. Guernsey Ordre.

Wind W.

Den 11. September 1836 angekommen.

J. Haase, g. Hoffnung, v. Bremen m. Stückgütern. J. G. Netzlaff & Co.
J. W. Domanski, Henriette, v. Swinemünde m. Ballast. Rheederei.
C. E. Karstädt, der Friede, v. London — H. Sörmanns & Sohn.
C. E. Jaaten, Nye Styl, v. Norköping — Ordre.
G. Veenema, Alberdine, v. Amsterdam — S. L. A. Hepner.
N. H. Mogensen, Neborg Kirstine, v. Tönsberg — Ordre.
E. F. Beug, Christine, v. London — P. J. Albrecht & Co.
F. W. Völtz, Mathilde, — — Ordre.
J. J. Schillow, Caroline Marie, v. London — —
A. W. Radmann, Uecker, v. Plymouth — —
G. J. Kortryck, Anna Alida, v. Amsterdam — F. Böhm & Co.
N. Baller, Caroline, v. Stettin m. Stückgütern. B. Mathieu.

Gesegelt.

J. de Bör n. Edam m. Holz.

Wind O.